

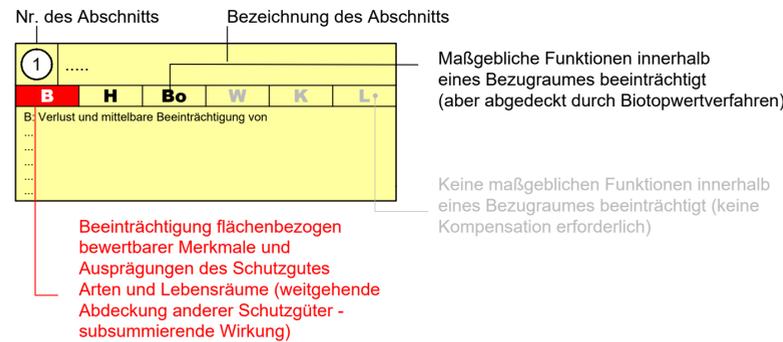
Biotop- und Nutzungstypen

	Verkehrsfläche
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
V22	Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt (mit wasserundurchlässiger Decke)
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt (mit wasserundurchlässiger Schicht)
	Sonstige befestigte / vegetationslose / -arme Flächen
P412	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft - teilversiegelt
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
P5	Sonstige versiegelte Freiflächen
O7	Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflächen (Rohbodenstandort)
V22	Schottergleis
	Siedlung / Gewerbe
P44	Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
X2	Industrie- und Gewerbegebiete (inkl. typische Freiräume)
X4	Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete (inkl. typischen Freiräumen)
X12	Misch- und Kerngebiete (inkl. typischen Freiräumen)
	Acker
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker, ohne / stark verarmte Segetalvegetation
A2	Ackerbrachen
	Grünland
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
G4	Tritt- und Parkrasen

	Gebüsche, Hecken, Gehölze
B112-WI00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken
B113 - WG00BK	Sumpfgebüsch
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte
B141	Schnitthecken mit überwiegend fremdländischen Arten
B142	Schnitthecken mit überwiegend fremdländischen Arten
B211-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B311	Bäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B312	Bäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B313	Bäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
B313-UA00BK	Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
B313-UE00BK	Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
B322	Bäume mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
B323	Bäume mit überwiegend gebietsfremden Arten, alte Ausprägung
V52	Gehölzbestände alter Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
	Misch- und Laubwald
L242-LR9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, mittlere Ausprägung
L243-LR9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung
L312- WJ	Schluchtwälder, mittlere Ausprägung
L432-WQ00BK	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung
L512-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, mittlere Ausprägung
P12-UP00BK	Park- und Grünanlagen, mit Baumbestand alter Ausprägung
	Freizeit-, Erholungs-, Grünfläche
V51	Gras- und Krautfluren und Gehölze entlang von Verkehrsflächen
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen - strukturarm
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen - strukturreich
P11	Park- und Grünanlagen, ohne Baumbestand oder junge bis mittlere Ausprägung

	Offene Trocken- / Magerstandorte
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
	Kraut- / Staudenflur, Ruderale Vegetation
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
K133 - GH00BK	artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
P432	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, bewachsen (Grünwege)
	Fließgewässer
F212	Gräben (dauerhafte Wasserführung) - naturnah
	Stillgewässer
S131	Eutrophe Stillgewässer - bedingt naturfern bis naturfern
S132	Eutrophe Stillgewässer - bedingt naturnah

Konfliktkennzeichnung



Eingriffsbeurteilung der nicht flächenbezogen bewertbaren Schutzgüter H, Bo, W, K und L

- H** Besondere Beeinträchtigung des Schutzguts, wird durch die flächenbezogene Bewertung nicht abgedeckt: spezifische / zusätzliche Kompensationsmaßnahmen sind erforderlich!
- H** Erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzguts sind gegeben, der erforderliche Kompensationsbedarf wird aber durch die flächenbezogene Bewertung mit abgedeckt.
- H** Erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzguts sind nicht zu erwarten und Kompensationsmaßnahmen nicht erforderlich.

räumliche Abgrenzung

- Vorbelastung durch B2 (50m) und untergeordnete Straßen (20m)
- Grenze der Abschnitte
- ② Nummer der Abschnitte
- ≡≡≡ Trasse des geplanten Vorhabens, oberirdisch
- ▨ Neubau Gebäude
- ⦿ Geländeaufschüttung bzw. -Abgrabung
- unterirdische Anlagen (vereinfachte Darstellung)
- ⋮ bauzeitlich beanspruchte Fläche

Funktionskennzeichnung

- B** Biotopfunktionen (Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes)
- H** Habitatfunktionen (Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV))
- Nicht flächenbezogen bewertbare Schutzgüter (§ 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV)
 - Bo** Bodenfunktionen
 - W** Wasserfunktionen
 - K** Klimafunktionen
 - L** Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

- Naturschutzgebiet "Leutstettener Moos" FFH-Gebiet "Moore und Wälder der Endmoräne bei Starnberg", Landschaftsschutzgebiet "Würmtal"
- Biotop laut aml. Biotopkartierung Bayern mit Nummer, Kartenblätter 8033 / 7934
 - 0002: Quellgebiet des "Siebenquellenbachs" am südwestlichen Siedlungsrand von Starnberg
 - 0003: Quellsumpf und Gehölz am Sportplatz Neusöcking
 - 0037: Leutstettener Moos
 - 1034: Würm im NSG Leutstettener Moos
 - 1035: großes Schilfröhricht am Industriegebiet im Süden des NSG "Leutstettener Moos"
 - 1062: brachliegendes Kalkreiches Niedermoor im Süden des NSG "Leutstettener Moos"
 - 1063: Uferföhrichte der Würm im Süden des NSG "Leutstettener Moos"
 - 1064: Feuchtgebüsche am Würmufer im Süden des NSG "Leutstettener Moos"
 - 1065: kleines Altwasser der Würm im Süden des NSG "Leutstettener Moos"
 - 1066: Streuwiesenbrache mit Hochmoorbildungen im Süden des NSG "Leutstettener Moos"
- Geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG i.V.m. Art 23 BayNatSchG

Landschaftsbildfunktionen

Landschaftsbildprägendes Strukturelement

Naturschutzfachlich bedeutsame Tierarten

- Mauersegler Brutplätze des Mauerseglers
- Rüsselkäfer Ort der Sichtung
- Springfrosch Laichplatz
- Baum mit Quartierpotential für Fledermäuse bzw. Brutplatzpotential für höhlenbrütende Vogelarten
- Zauneidechse Ort der Sichtung

Grünplan GmbH Prinz-Ludwig-Straße 48 85354 Freising	Tel: 0816/13015	Datum	Name
	Fax: 0816/12868	28.01.2020	BROCKARD
	Freising@gruenplan-gmbh.de	28.01.2020	BROCKARD
	http://gruenplan-gmbh.de	28.01.2020	NEUMAIR
A. Neumar			Projekt: 923

Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Weilheim	
München Straße 39, 82362 Weilheim Tel: 0881/990-0, Fax: 0881/990-1100 E-Mail: poststelle@stbawm.bayern.de	

c			
b			
a			
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt Weilheim		Unterlage : 19.1.2 Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan Blatt 0
Straße / Abschn.-Nr / Station: B2 / Abs. 840, St 1,169 bis Abs. 900, St. 0,551		Maßstab: 1:1.000
PROJIS-Nr.: 0989066100		

B2 Tunnel Starnberg

Aufgestellt: Weilheim, den 02.06.2020 Staatliches Bauamt Weilheim	Fritsch, Ltd. Baudirektor
---	---------------------------

--	--

Ersetzt durch Unterlage Nr. 19.1.2.T, Blatt Nr. 0